



CU-Direkt.06

Neues aus der Kupferwelt - Oktober 2020

Guten Tag,
mit dem heutigen Newsletter **CU-Direkt** möchten wir Ihnen wieder einmal die Möglichkeit bieten, sich über wichtige Projekte, spannende Anwendungsbeispiele, regulatorische Entwicklungen, Veranstaltungen und das ingenieurtechnische Portfolio des Deutschen Kupferinstituts zu informieren. **CU-Direkt** gibt allen am Werkstoff Kupfer interessierten Marktteilnehmern einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen in der Kupferwelt. Wir hoffen, dass wir Sie mit **CU-Direkt** nachhaltig für Kupferwerkstoffe und ihre zahlreichen Anwendungsfelder begeistern können und freuen uns über Ihr Feedback!

Selbstverständlich sind wir auch in den aktuell schwierigen Zeiten weiterhin für Sie da und nehmen gerne Anfragen oder Aufträge entgegen.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,
Michael Sander, Geschäftsführer



Gründung der Initiative Science goes Copper

Unter dem Motto "Science goes Copper" hat das Kupferinstitut zusammen mit seinen Mitgliedern eine Initiative ins Leben gerufen, die Vertreter der Industrie und von Forschungsinstituten oder auch relevanten Verbänden zusammenbringt, um innovative Projekte und Fördermittel rund um das Thema Kupfer zu generieren und die Forschung zu technischen Kupferthemen zu fördern. Im Netzwerk engagieren sich neben den Mitgliedsfirmen des Ausschuss Forschung des Kupferinstituts renommierte Forschungseinrichtungen und Wissenschaftler, die sich zur Unterstützung der Initiative zu einem unabhängigen Expertenkreis zusammengeschlossen haben.

Kontakt: philipp.skoda@kupferinstitut.de

Bundestag streicht SCIP–Meldepflicht aus Kreislaufwirtschaftsgesetz

Der Bundestag hat Mitte September dem Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie der EU (19/19373) zugestimmt. Gestrichen wurde aber die geplante Verpflichtung zur Nutzung der SCIP-Datenbank. Als Ersatz sind die Daten der Europäischen Chemikalienagentur zur Verfügung zu stellen. Damit entfällt für Erzeugnishersteller und Importeure zunächst einmal die von der Bundesregierung geplante unmittelbare Meldepflicht in die SCIP-Datenbank. Allerdings bleibt die Pflicht bestehen, die ECHA über die geforderten Informationen ab 5. Januar 2021 zu informieren.

Kontakt: ladji.tikana@kupferinstitut.de



Neue 4-MS-Version der UBA-Metallliste

Am 21. August 2020 wurde die neue Version (13. Revision) der 4-MS-Metallliste durch das Umweltbundesamt (UBA) veröffentlicht. Die wesentliche Änderung besteht in der Aufnahme von fünf titanbasierten Legierungen unter der Gruppe der „Passiven Materialien“. Die entsprechende Übernahme der Änderungen in die deutsche UBA-Metallliste ist noch ausstehend.

Kontakt: klaus.ockenfeld@kupferinstitut.de

Normung: DIN CEN/TS 13388 verfügbar

Die Norm Kupfer und Kupferlegierungen - Übersicht über Zusammensetzungen und Produkte; Deutsche Fassung CEN/TS 13388:2020 + AC:2020 ist aktualisiert worden. Das Dokument gibt eine Übersicht über Werkstoffbezeichnungen, Zusammensetzungen und die lieferbaren Produktformen von Kupfer und Kupferlegierungen, die in den Europäischen Normen des CEN/TC 133 "Kupfer und Kupferlegierungen" genormt sind.

Kontakt: ladji.tikana@kupferinstitut.de





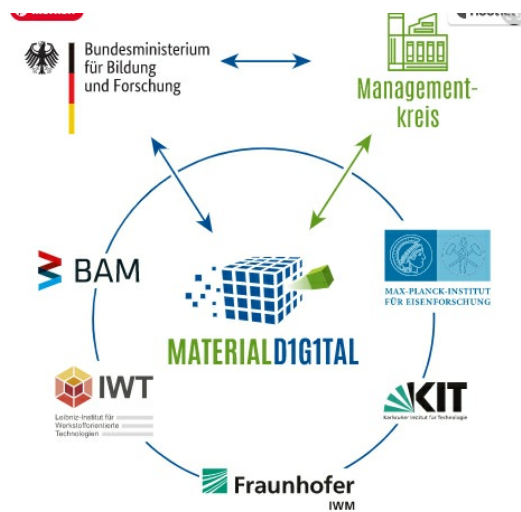
Veranstaltung: NF Wire Forum Online-Event

In Kooperation mit Aurubis, dem Spezialschmierstoff-Erzeuger Bechem, dem Ziehsteinhersteller Balloffet und der Maschinenfabrik Niehoff lädt das Kupferinstitut am 20. Oktober zu einer Online-Veranstaltung in englischer Sprache von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr ein. Nachdem die Partner im November 2019 mit dem NE-Drahtforum als Folgeveranstaltung des "Bechem-Umformmeetings" erstmals eine gemeinschaftliche Fachveranstaltung der Nichteisen-Drahtindustrie mit mehr als 140 Teilnehmern durchgeführt hatten, war ursprünglich geplant, das Forum in englischer Sprache für Interessierte der EMEA-Region als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Die Coronavirus-Pandemie hat leider diese Pläne durchkreuzt. Wir freuen uns aber, noch in diesem Jahr mit einer englischsprachigen Online-Veranstaltung zu beginnen, in der es um Drahtziehen, Drahttrisse und die zusammenwirkenden Disziplinen Kupferdraht, Maschinen, Ziehsteine und Schmierung geht. Kontakt: michael.sander@kupferinstitut.de

Globale Analysen und lokale Lösungen für nachhaltiges Wasserressourcen-Management

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) lädt ein, an der [GRoW-Abschlusskonferenz](#) (Water as a Global Resource) vom 20. bis 21. Oktober 2020 teilzunehmen (online bzw. präsent). Auf der Konferenz präsentieren über 300 Experten aus Forschung, Politik und Praxis die Ergebnisse aus drei Jahren angewandter Wasserforschung in zwölf Verbundprojekten und diskutieren die Zukunft der globalen Ressource Wasser. Vorgestellt wird auch das Projekt [WELLE](#), an dem das Kupferinstitut maßgeblich mitgewirkt hat. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: klaus.ockenfeld@kupferinstitut.de



Kupferinstitut unterstützt Plattform Material Digital

Sowohl für die experimentelle als auch simulationsgestützte digitale Beschreibung von Materialien spielen Verfahren der Datenanalyse eine tragende Rolle, sind aber bislang wenig strukturiert. Die [Plattform Material Digital](#) soll zu einer standardisierten Beschreibung von Datenverarbeitungsverfahren in der Materialforschung beitragen. Ziel ist hierbei die Qualitätssicherung der Verfahren und der Output-Daten, die Erfassung und Definition ihrer Genauigkeit wie auch der Interoperabilität zwischen Anwendungen. Die Entwicklung einer nachhaltigen Plattform, die die Interessenten aus dem industriellen wie aus dem akademischen Bereich nachhaltig bei der Umsetzung von Digitalisierungsaufgaben für Materialien zusammenführt und unterstützt, ist dabei das Ziel. Parallel werden Werkzeuge entwickelt, mit denen die Digitalisierung der Materialien auch praktisch umgesetzt werden kann. Das Kupferinstitut engagiert sich ebenfalls bei diesem Thema und ist in engem Kontakt mit den Projektverantwortlichen. Kontakt: ladji.tikana@kupferinstitut.de

Copper Alloys auf 2022 verschoben

Die Durchführung größerer Veranstaltungen stößt aufgrund der anhaltenden COVID19-Problematik nach wie vor auf Schwierigkeiten. Schweren Herzens hat sich das Kupferinstitut deshalb zusammen mit seinen schwedischen Partnern RI.SE und Swerim dazu entschlossen, die für November geplante internationale Konferenz "Copper Alloys 2020" in den November 2022 zu verschieben. Die Tagung soll dann ebenfalls in Düsseldorf stattfinden. 2021 findet turnusgerecht das Kupfer-Symposium am 24. und 25. November in Jena statt.

Kontakt: birgit.schmitz@kupferinstitut.de

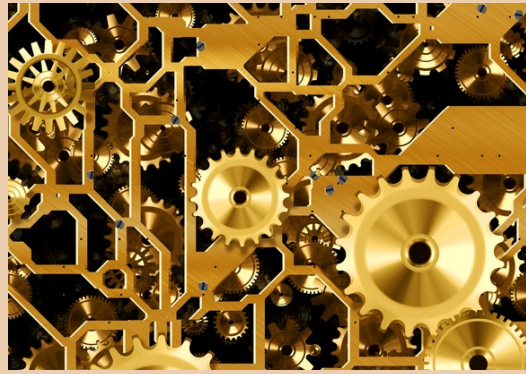


Web-Seminare im Herbst

Das Kupferinstitut hat seine Präsenzseminar auf Online-Veranstaltungen umgestellt. Im November bieten sich gleich drei Möglichkeiten, sich zum Thema Kupferwerkstoffe weiterzubilden. Den Auftakt macht am 4. November eine Einführung in die Normung von Kupferwerkstoffen. Gleich in drei Blöcken wird am 10./17./24. November 2020 jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr das Thema Kupfer in der Drahtfertigung behandelt. Zu guter Letzt informiert das Web-Seminar "Stanzen von Kupferwerkstoffen - von Feinschneiden bis Biegen" am 25. November 2020 über entsprechende fertigungstechnische Fragestellungen. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. > [Zum Gesamtprogramm](#).
Kontakt: anja.flemming@kupferinstitut.de

Kupfer-Glossar: F wie Funktionsmetall

Als wichtigstes Funktionsmetall ist Kupfer insbesondere in der industriellen Anwendung von großer Bedeutung. Kupfer und seine Legierungen haben seit fast 6000 Jahren eine hohe technische und gesellschaftliche Relevanz. Kupfer ist aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften heute das Metall der Energiewende, das erneuerbare Energiesysteme und grüne Technologien antreibt, die Energieeffizienz verbessern hilft und als nachhaltiges und natürliches Material ohne Qualitätsverlust unendlich recycelt werden kann.



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Redaktion: Birgit Schmitz M.A., Leitung Kommunikation und Marketing
birgit.schmitz@kupferinstitut.de

Deutsches Kupferinstitut Berufsverband e.V. | Heinrichstr. 24 | 40239 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 239469-0 | Fax: +49 (0) 211 239469-10 |
Email: info@kupferinstitut.de | Web: www.kupferinstitut.de
Amtsgericht-Registrierungs-Nr. Düsseldorf VR 9370 | UstIdNr DE 248008320
Vorsitzender des Vorstands: Andreas Flint | Geschäftsführer: Michael Sander

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)